

Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen ehrte Sportvereine des Landkreises, die sich nachhaltig für die Gesellschaft engagieren.

„Sterne des Sports“ für die Sparte „Radsport“

Weißenburg (do). Der „Stern des Sports“ in Bronze 2011 ging an die Sparte Radsport des UFC Ellingen 1992 e. V. Damit hat sich Matthias Schulz mit seinen Schützlingen automatisch für die Teilnahme am Wettbewerb auf Landesebene für die „Sterne des Sports“ in Silber qualifiziert. Die Sieger werden am am 1. Dezember in Fürstentfeldbruck bekannt gegeben.

Erstmals vergab die Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen diese Auszeichnung in ihrem Geschäftsgebiet. Vorstandsvorsitzender Werner Seegmüller und Verena Börlein von der Marketingabteilung überreichten die Preise am vergangenen Freitag in der Raiba-Geschäftsstelle in Weißenburg. Insgesamt nahmen 15 Gruppierungen aus der Region die Gelegenheit wahr, ihre Leistungen und ihr sportliches Engagement zu präsentieren. Seegmüller zeigte sich sehr angetan von dem Engagement der Sportvereine und hob ihr Wirken für das Gemeinwesen besonders hervor. „Die vielen Ehrenamtlichen und die Sportvereine sind eine unverzichtbare Stütze unserer Gesellschaft. Ihr unermüdlicher Einsatz kann nicht hoch genug gewürdigt werden.“ Die Bandbreite reichte von besonderen Kinder- und Jugendsportgruppen über Program-



Vorstandsvorsitzender Werner Seegmüller und Verena Börlein von der Marketingabteilung, die die einzelnen Bewerber vorstellte, mit den Vertretern fast aller teilnehmenden Vereine. Bild: B. Dorr

me zur Integration und Gesundheitsprävention bis hin zu Angeboten für Familien, Senioren und Schulen. Dass es keine leichte Aufgabe für die Jury (Brigitte Brand, Heiner Kowal von der Presse, Werner Seegmüller und Verena Börlein) war, aus den Bewerbungen drei Sieger zu ermitteln, darüber waren sich der Vorstandsvorsitzende und BLSV-Kreisvorsitzende Brigitte Brand, einig. Auch sie lobte den großen Einsatz der insgesamt 125 Vereine des Landkreises. Um das Engagement aller teilnehmenden Vereine zu würdigen, hatten die Raiba-Vorstände entschieden, neben

den Geldpreisen für die ersten drei Platzierten (1.500,-/1.000,-/500,- Euro) jeden Bewerber zusätzlich mit einer Anerkennungsprämie von 250,- Euro zu unterstützen. Die Bewertung erfolgte nach bundesweit festgelegten Kriterien anhand eines Punktesystems. Matthias Schulz vom UFC Ellingen konnte den ersten Platz kaum fassen. Sein Engagement, Kinder und Jugendliche mit auf Radtouren zu nehmen, um ihnen einerseits einen Ausgleich zum schulischen und privaten Alltag zu bieten, andererseits aber auch gesellschaftliche Grundwerte sowie Teamgeist, Verantwortungs-

bewusstsein und soziale Kompetenz zu vermitteln, hatte die Jury überzeugt. Auf dem zweiten Platz landete der ESV Treuchtlingen 1883 e. V., Abteilung Tennis. Der im Jahr 2010 vom Bayerischen Tennisverband als kinderfreundlichste Tennisclub Mittelfrankens ausgezeichnete Verein legt großen Wert auf die Förderung des Kinder- und Jugendsports in Schule und Freizeit durch eine enge Partnerschaft zwischen Treuchtlinger Schulen und Verein. Vor allem Kinder mit Migrationshintergrund oder aus wirtschaftlich schwachen Familien erhalten hier die Gelegenheit, den

Tennissport kostenlos zu erlernen. Für ihre Maßnahme „Gemeinsam mit Grenzen leben“ in Zusammenarbeit mit der Regens-Wagner-Stiftung in Absberg, wurde die DJK Obererbach mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Die Jury befand die Idee, Integration von Menschen mit Behinderung durch regelmäßiges Zusammentreffen und gemeinsame Tätigkeiten mit Menschen ohne Handicap, als beispielhaft. Beworben hatte sich außerdem der Schützenverein „Edelweiß“ Bubenheim, die DJK Fiegenstall, der Sportförderverein Gunzenhausen, der TV 1860 Gunzenhausen, der TSV Pfofeld, die SG Ramsberg/St. Veit, der VfL Treuchtlingen Fitness Boxclub, der SV Unterwumbach, FC/DJK Weißenburg, der TSV 1860 Weißenburg, der Yachtclub Eolus Weißenburg und das Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen.

Bei den „Sternen des Sports“ stand das alltägliche, nachhaltige Angebot der Vereine im Mittelpunkt. Diese konnten sich mit besonderen Ideen und Projekten in den Kategorien Kinder und Jugend, Gesundheit und Prävention, Integration, Familie, Senioren, Gleichstellung von Männern und Frauen, Leistungsmotivation, Klima- und Umweltschutz, Förderung des Ehrenamts und Vereinsmanagement bewerben.